# Wieviele Männer wurden von Jesus geheilt, als er Jericho verließ?

Markus 10,46.47

46 Und sie kamen nach Jericho. Und als er aus Jericho wegging, er und seine Jünger und eine große Menge, da saß ein blinder Bettler am Wege, Bartimäus, der Sohn des Timäus.

47 Und als er hörte, daß es Jesus von Nazareth war, fing er an, zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

Matthäus 20,29-34

29 Und als sie von Jericho fortgingen, folgte ihm eine große Menge.

30 Und siehe, zwei Blinde saßen am Wege; und als sie hörten, daß Jesus vorüberging, schrien sie: Ach Herr, du Sohn Davids, erbarme dich unser!

31 Aber das Volk fuhr sie an, daß sie schweigen sollten. Doch sie schrien noch viel mehr: Ach Herr, du Sohn Davids, erbarme dich unser!

32 Jesus aber blieb stehen, rief sie und sprach: Was wollt ihr, daß ich für euch tun soll?

33 Sie sprachen zu ihm: Herr, daß unsere Augen aufgetan werden.

34 Und es jammerte Jesus, und er berührte ihre Augen; und sogleich wurden sie wieder sehend, und sie folgten ihm nach.

In dem Bericht in Markus wird erwähnt, dass eine Person, Bartimäus, geheilt wurde; in dem Bericht in Matthäus dagegen werden zwei Männer geheilt. Wenn man die Berichte in Markus 10 und Matthäus 20 über diese Heilungen sorgfältig miteinander vergleicht, ergibt sich auch hier ein Gesamtbild ohne jeglichen Widerspruch: Der Schlüssel zur Auflösung des scheinbaren Widerspruchs liegt darin, dass sich die Berichte gegenseitig ergänzen und nicht einander widersprechen.

Markus 10,46 legt die Heilung des blinden Bartimäus auf den Zeitpunkt „als er aus Jericho wegging“, Matthäus 20,29 ereignete sich, „als sie von Jericho fortgingen [fortgegangen waren]“. Aus der Benutzung des Partizips im griechischen Text in Matthäus 20,29 lässt sich ableiten, dass sich die Begegnung mit den zwei Blinden ereignete, als Jesus und die Menge sich bereits ein wenig von Jericho entfernt hatten, während Bartimäus wohl unmittelbar am Ausgang der Stadt Jericho saß. In verschiedenen anderen Punkten unterscheiden sich diese zwei Berichte noch, z.B. gibt es neben dem Unterschied in der Anzahl und dem Zeitpunkt auch noch Unterschiede bzgl. ihres Benehmens (Bartimäus bettelte, die zwei anderen aber nicht), ihres Ausrufs als Jesus vorbeikam, was Jesus tat (Bartimäus ließ er rufen, die anderen zwei rief er selbst), was sie von Jesus wollten (Bartimäus: „daß ich sehend werde“, die zwei anderen: „daß unsere Augen aufgetan werden“), was Jesus ihnen entgegnete (bei Bartimäus: „Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen“, bei den zwei anderen berührte er ihre Augen und sagte nichts).

Ganz bemerkenswert bei dieser Studie ist noch, dass nur kurz zuvor noch ein Blinder bei Jericho geheilt worden war, als nämlich Jesus „in die Nähe von Jericho kam“.

Lukas 18,35-19,1

35 Es begab sich aber, als er in die Nähe von Jericho kam, daß ein Blinder am Wege saß und bettelte.

36 Als er aber die Menge hörte, die vorbeiging, forschte er, was das wäre.

37 Da berichteten sie ihm, Jesus von Nazareth gehe vorbei.

38 Und er rief: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

39 Die aber vornean gingen, fuhren ihn an, er solle schweigen. Er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!

40 Jesus aber blieb stehen und ließ ihn zu sich führen. Als er aber näher kam, fragte er ihn:

41 Was willst du, daß ich für dich tun soll? Er sprach: Herr, daß ich sehen kann.

42 Und Jesus sprach zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen.

43 Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach und pries Gott. Und alles Volk, das es sah, lobte Gott.

1 Und er ging nach Jericho hinein und zog hindurch.

Wenn man die Berichte in diesen drei Evangelien sorgfältig untersucht, ergibt sich folgende Situation: Jesus war auf dem Wege nach Jerusalem und als er in die Nähe von Jericho kam, traf er auf den ersten Blinden, den er dann heilte. Dann ging er mit seinen Jüngern nach Jericho hinein und als sie Jericho verließen, traf er auf den blinden Bettler Bartimäus am Ausgang der Stadt. Auch ihn heilte er, und als ganz kurz danach zwei weitere Blinde am Wege saßen, zeigte er auch ihnen gegenüber Erbarmen und heilte sie ebenfalls. Insgesamt wurden also innerhalb kurzer Zeit nahe bei Jericho vier Blinde von Jesus geheilt. Es war übrigens nicht ungewöhnlich in biblischen Zeiten und biblischen Landen eine große Zahl von Blinden in einer Stadt zu finden, außerdem waren diese Männer hier auch nicht die einzigen Blinden, über deren Heilung durch Jesus in der Bibel berichtet wird.

Welch einen großartigen Retter und Heiland wir doch haben! Er wurde nach der Heilung des ersten oder zweiten Blinden innerhalb kurzer Zeit nicht müde, sondern erwies auch den zweien danach Barmherzigkeit und nahm sich ihrer sofort an und heilte sie.

\*\*\*\*\*